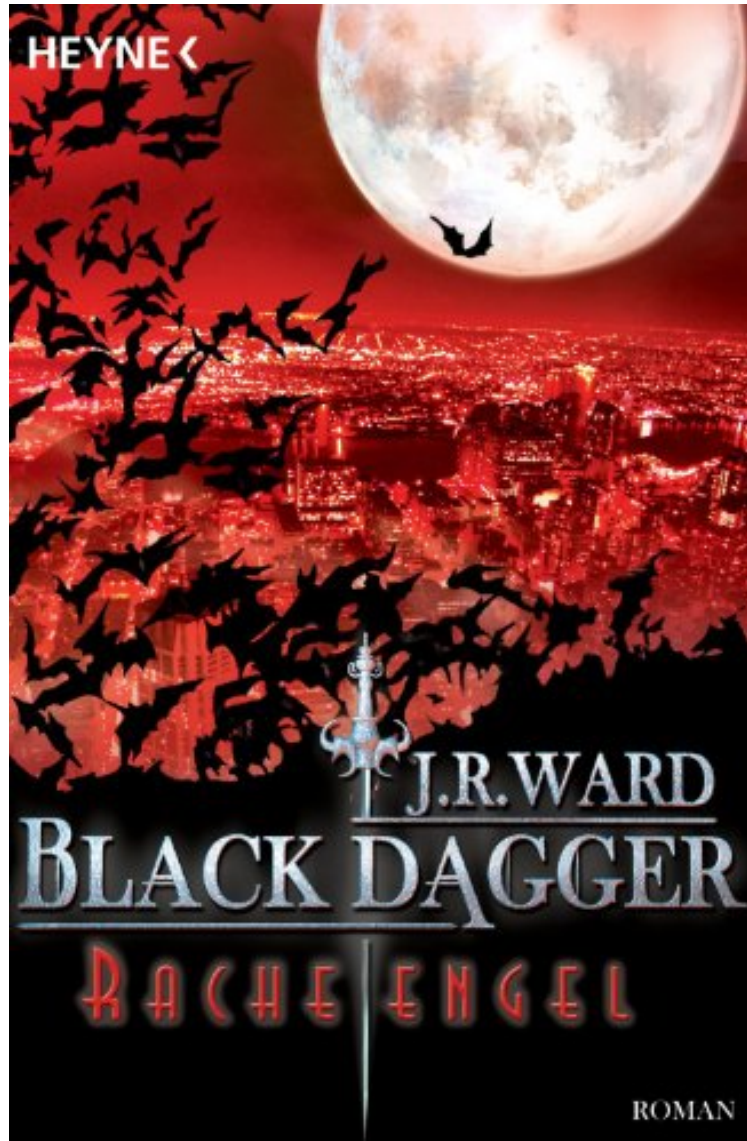


(Read ebook) Racheengel: Black Dagger 13 - Roman

## Racheengel: Black Dagger 13 - Roman

Von J. R. Ward

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2010-06-01 Erscheinungsdatum: 2010-06-01 File Name: B004OVF1G4  
| File size: 28.Mb

**Von J. R. Ward : Racheengel: Black Dagger 13 - Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Racheengel: Black Dagger 13 - Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rehv und Ehlena, Part One Von Meggie Meine Meinung: 'Der Knig soll sterben'. Mit diesen Worten treten Feinde des Knigs an Rehvenge heran, denn er soll den Auftrag ausfhren und Wrath tten. Doch Rehv ist mehr mit dem Knig und der Bruderschaft der Black Dagger verbunden, als er denkt und selbst zugeben knnte. Und dann trifft er auf Ehlena, eine

wunderschöne Vampirin und Krankenschwester. Er verflucht ihr total, doch kann er ihr nicht sagen, wer er wirklich ist. Drogendealer, Nachtclubbesitzer und Sexsklave einer Prinzessin ist nicht gerade der Traum einer jeden Frau und auch kein vertrauenswürdigender Anfang für eine Beziehung. Aber auch Wrath hat Geheimnisse vor seiner Shellan Beth und die könnten ihm seine Ehe kosten. Und John und Xhex? Er will sie, doch sie lässt ihn nicht. Er ist mal wieder erstaunlich, mit welchen einfachen Mitteln es die Autorin schafft, eine spannende und mit Liebesdingen tragisch behaftete Story aufs Papier zu bringen. Ich finde, keiner leidet so schnell, als die Charaktere in den Black Dagger-Büchern. Und Rehvenge hat viel zu leiden, denn sein Leben als Vampir, Halb-Sympath, Nachtclubbesitzer und Drogendealer ist nicht leicht unter einem Hut zu bringen. Vor allem, da seine Auserwählte Ehlana nichts von alledem wissen darf. Das Buch setzt sich aus einem Haupt- und vier Nebensträngen zusammen. Im Vordergrund stehen natürlich Rehvenge und Ehlana. Nebenbei geht es um Wrath, den König, der sich - trotz entsprechender Gesetze - alleine zum Kampf aufmacht und so sein Leben und das seiner Familie auf den Spiel setzt. Der zweite Nebenstrang erzählt von John und Xhex, die sich langsam näher kommen - zumindest so nah, wie Xhex - ebenfalls Halb-Sympathin - es zulässt. Man erfährt viel über Xhex, was sie mir aber nicht sympathischer macht. Ich hoffe jedoch, dass sich dies noch ändert. Gleichzeitig erzählt die Autorin von Thor. Sein Weg zurück ins Leben ist schwer. Nach dem Tod seiner geliebten Shellan hat er mit sich selbst zu kämpfen. Doch die Unterstützung von Lassiter, einem gefallenen Engel, ist ihm gewiss. Und natürlich der Krieg gegen die Lesser wird weiter behandelt. Ein ungewöhnlich gefühlvolles Buch aus der Serie. Der Schreibstil ist wie immer einfach, blumig und stilvoll. Bei den Erotikszenen setzt die Autorin auf eine Mischung aus kraft- und liebevollen Ausdrücken und Worten. Wie auch bei den Vorgängern, setzt sich die Geschichte um Rehvenge auch aus zwei Büchern zusammen. Fazit: Einfach wie immer - genial wie immer. 9 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die anderen Bände waren besser. Von K. B. Hier ist nun der 13. Teil der Black Dagger Reihe. Und ich muss sagen, dass ich etwas enttäuscht bin. Die anderen 12 Bücher sind bedeutend besser. In diesem Band geht es hauptsächlich um Rhev (kein Bruder der Bruderschaft), der sich in die Krankenschwester Elena verliebt. Durch seine Sympathen-Seite hat er natürlich seine Zweifel, ob er mit ihr zusammen kommen kann. Dies ist aber nicht die einzige Geschichte, da waren noch die von Wrath, Bella, Thor, Lassiter, Xhex, Lash, John. Und das ist einfach zu viel des Guten. Es sind zu viele Informationen auf einmal. Ich finde J.R. Ward hätte sich auf die Geschichte von Rhev konzentrieren sollen und nicht so viele weiteren Dinge anschnitten. Außerdem werden zu viele Dinge zu detailliert beschrieben, dass mir zwischendurch langweilig wurde, die Geschichte weiter zu lesen. Ich bin wirklich enttäuscht, weil ich mehr erwartet hätte. Deshalb nur 3 Sterne. 15 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich wieder Top - bitte mehr davon. Von Sari Nachdem ich den sechsten Band der Reihe rund um Phury und Cormia eher enttäuscht fand und mir mit dem "Führer durch die Welt der Bruderschaft" Fragen bezüglich des Geisteszustands der Autorin aufkamen, war ich nun froh und endlich wieder guter Hoffnung, dass meine Lieblings-Bruderschaft zu alter Stärke zurückfindet. Immerhin erschien mit Rehvenge, der ja schon in den Vorgängern aktiv war, als ein brauchbarer Charakter. Und das Potential wurde genutzt... Seit nun mehr 25 Jahren fungiert Rev in seiner Rolle als Lustknabe für eine Sympathen-Prinzessin, die ihn mit seinem Quoting erpresst - denn er selbst ist ebenfalls zu Hilfe ein Sympath. Neben den starken Vergiftungen, die er bei jedem Treffen erleiden muss, kämpft er zudem ständig darum, seine von Natur aus böse Seite mit Medikamenten zu unterdrücken. Während eines Arztbesuches trifft er auf Ehlana, die als Krankenschwester in Havers Klinik arbeitet und ihre ganz eigenen Probleme hat. Aus der Glymera verstoßen muss sie sich neben ihrem Job um ihren schizophrenen Vater kümmern. Und da sich Elend am besten in Gesellschaft ertragen lässt, kommen sich die beiden in ihrer Einsamkeit schnell näher. Wrath währenddessen ist zurück an der Front - zunächst ohne das Wissen seiner Brüder und Ehefrau, die alles andere als begeistert davon sind, den König im Kampf gegen die Lesser zu wissen. Letztere werden ja mittlerweile tatkräftig von Lash angeführt, dem Sohn Omegas, der die Geldrente der Gesellschaft durch einen florierenden Drogenhandel beheben will. Erwähnenswert sind dann noch John und Xhex, das Prachen im achten Teil, die aber schon in diesem Band ordentlich anbandeln und dem Leser ganz neue Seiten offenbaren. Eine halbwegs vernünftige Inhaltsangabe für "Racheengel" zu verfassen, gestaltet sich als wirklich schwierig. Die Black Dagger Reihe mutiert mehr und mehr zu einer Soap. Es wird aus der Sicht von sehr vielen Personen geschrieben und es gibt viele rasante Szenenwechsel. Beinahe schon zu viele. Das ständige Switching zwischen den Charakteren und Orten lässt eine gewisse Tiefe vermissen. Man wird gerade so richtig warm mit jemandem und plötzlich - Absatz oder neues Kapital - und man ist wieder ganz woanders. Ich habe nicht selten vorgeblutert, nur um zu schauen, wann es mit demjenigen weitergeht - und wenn es dann 50 Seiten später soweit war, war die aufgebaute Spannung schon wieder dahin, weil mindestens drei andere Personen was ähnlich Aufregendes erlebt haben und man gedanklich noch halb bei denen war. Immerhin wäre eine Verfilmung, die es wohl nie gehen wird, leicht umzusetzen. Das Prachen selbst mag ich übrigens sehr. Rev ist ein interessanter Charakter, weil er viele Facetten zeigt. Der kaltblütige Drogenhändler und Clubbesitzer, der unter Dopamin stehende Sympath, ein verzweifelter Erpresseropfer oder der wilde Liebhaber und Verführer. Hrrr... Er passt einfach wunderbar zu Ehlana, die neu in der Serie auftaucht und die man eigentlich recht schnell lieb gewonnen hat. Natürlich knistert es auch wieder ordentlich zwischen den Frischverliebten, aber ich will auch nicht zu viel verraten. Neben den Beiden dominieren Xhex und John das Geschehen. Zunächst muss man sich als Leser noch mit dem Kopfkino der Beiden begnügen, aber auch da ist es nur eine Frage der Zeit, bis es ordentlich kracht - auf die eine oder andere Art. Ansonsten bin ich natürlich nach wie vor begeistert von der Entwicklung der Lesser. Es macht einfach Spaß mit Lash

und Konsorten unterwegs zu sein, die einfach nur herrlich fies und böse sind. Und die plötzlich auch mal wirtschaftlich denken und die eigene Konjunktur mit Dealen aufpeppen und sogar ein gemeinsames Bündnis mit anderen Fieslingen gegen die Vampire nicht scheuen. Die Autorin hatte ja in Interviews verraten, da sie sich mit jedem neuen Band auch einem der Iteren Prachen aus der Bruderschaft widmen will. Ich fand es in der Vergangenheit immer etwas schade, dass einige Person keine oder kaum Erwähnung gefunden haben, nachdem sie "abgearbeitet" wurden. Zwar konnte ich mit Wrath und Beths Krise noch nicht viel anfangen, aber es ist ja erst die Hälfte geschafft. Der dreizehnte Teil konnte mich nach den etwas enttäuschenden Vorgängern wieder gänzlich begeistern. Die Bände werden mit jedem Mal umfangreicher und ich bin echt gespannt, wo das alles noch hinführt. Es werden ja ständig neue Charaktere eingeführt, die fröhlich nach ihrer eigenen Geschichte schreien. Natürlich ist das auch für den Verlag lohnenswert; erst letztes ist mir aufgefallen, dass die Bücher teurer geworden sind. Wenn man also beide Teile kauft, kommt man mittlerweile locker auf 18 Euro - so viel zahle ich sonst nur für gebundene Erscheinungen. Schon fies, wenn man hierzulande das Dreifache vom Original bezahlen muss. Aber was tut man nicht alles für die Brüder... Unter'm Strich: Endlich wieder Top, so muss es sein. Die Sucht ist zurück und die 450 Seiten sind schnell gelesen. Ich freue mich schon riesig auf den "blinden König" im August.

**Kurzbeschreibung** Der Sympath Rehvenge lernt in Havers Klinik die Krankenschwester und Vampirin Ehlana kennen und fühlt sich sofort zu ihr hingezogen. Doch er verheimlicht ihr seine Vergangenheit und seine Geschäfte, und Ehlana gerät dadurch in große Gefahr.  
**Kurzbeschreibung** Der Sympath Rehvenge lernt in Havers Klinik die Krankenschwester und Vampirin Ehlana kennen und fühlt sich sofort zu ihr hingezogen. Doch er verheimlicht ihr seine Vergangenheit und seine Geschäfte, und Ehlana gerät dadurch in große Gefahr. Bei den Autor und weitere Mitwirkende J. R. Ward begann bereits während des Studiums mit dem Schreiben. Nach dem Hochschulabschluss veröffentlichte sie die BLACK DAGGER-Serie, die in kürzester Zeit die amerikanischen Bestsellerlisten eroberte. Die Autorin lebt mit ihrem Mann in Kentucky und gilt seit dem berragenden Erfolg der Serie als Star der romantischen Mystery.